

Wandern im Harz

Harzer Wanderstieg

Das dritte Drittel: Quedlinburg bis Goslar

Wandern ohne Gepäck - Individuelle Streckenwanderung

4 Etappen - 5 Übernachtungen - 75 km

Übersicht über die Tour

- 1. Tag: Anreise und Übernachtung in Quedlinburg**
- 2. Tag: Personentransfer nach Timmenrode
Timmenrode - Wernigerode **24 km**
- 3. Tag: Wernigerode - Brocken **18 km**
- 4. Tag: Brocken - Bad Harzburg **13 km**
- 5. Tag: Bad Harzburg - Goslar **20 km**
- 6. Tag: Heimreise**

Wegbeschreibung

1. Etappe: Quedlinburg - Wernigerode **ca. 24 km (+460Hm / -410Hm)**

Morgens bringen wir Sie nach Timmenrode. Über die bizarre Gesteinsformation Teufelsmauer wandern Sie auf teils felsigen Stiegen mit schönen Aussichten auf den Harz bis Blankenburg. Weiter geht es zum Kloster Michaelstein, auch hier sollten Sie sich die Zeit für eine Besichtigung nehmen. Der Wanderweg führt Sie mitten durch die Klosteranlagen. Auf dem E11 wandern Sie bis nach Wernigerode in die Altstadt.

Übernachtungsort: Wernigerode

2. Etappe: Wernigerode - Brocken **ca. 18 km (+900Hm / -30Hm)**

Ihre Wanderung führt Sie entlang der Gleise der Harzer Schmalspurbahn zum Bahnhof Steinerne Renne. Sie wandern durch das schluchtartige Tal „Steinerne Renne“ vorbei an kleinen Wasserfällen und Stromschnellen hinauf zum Gasthaus „Steinerne Renne“. Weiter geht es über den schmalen, felsigen Höllenstieg und die Brockenchaussee. Ab der Knochenbrecherkurve geht es dann in einem letzten Anstieg hinauf auf den geschichtsträchtigen Brocken (1141m).

Übernachtungsort: Brocken

Wandern im Harz

3. Etappe: Brocken - Bad Harzburg

ca. 13 km (+220Hm / -840Hm)

Sie verlassen den Brocken über den Harzer Grenzweg, der als Kolonnenweg für die Grenztruppen der NVA ausgebaut war. Auf diesem wandern Sie bis zur Rangerstation unterhalb der Scharfensteinklippe. Von den Klippen haben Sie einen herrlichen Blick auf den Eckerstausee und den Brocken. Weiter wandern Sie auf dem Harzer Grenzweg bis zum Eckerstaudamm, den Sie auf der Dammkrone (achten Sie hier auf den Grenzstein) überqueren. Durch das Eckertal führt Sie der Weg zur Ausflugsstätte Molkenhaus und weiter zum Burgberg (Ruine Harzburg), den Sie zu Fuß oder mit der Seilbahn hinunter nach Bad Harzburg verlassen.

Übernachtungsort: Bad Harzburg

4. Etappe: Bad Harzburg - Goslar

ca. 20 km (+670Hm / -700Hm)

Von Bad Harzburg aus geht es zunächst wieder über den Ahrendsberger Stieg bergauf. Sie gelangen zu den Klippen des Okertals (Kästeklippe, Mausefalle) und steigen von dort ins Tal ab. Hier biegen Sie rechts in den Schutzhüttenweg ein, den Sie nach 600 m verlassen und nun auf dem Kötenweg in Richtung Romkerhalle weiterwandern. Vorbei am Romkerhaller Wasserfall, der sich über 60 m in die Tiefe stürzt, wandern Sie hinunter ins Okertal und dann wieder hinauf zum Sidecum. Über den Rammelsberg geht es hinunter nach Goslar, ggf. mit einem Abstecher zum Maltermeister Turm, einer Gaststätte mit herrlichem Blick über Goslar.

Übernachtungsort: Goslar

Preise

Preis pro Person:

ab 4 Personen	im Doppelzimmer:	405,- €	im Einzelzimmer:	470,- €
ab 2 Personen	im Doppelzimmer:	445,- €	im Einzelzimmer:	510,- €
1 Person			im Einzelzimmer:	600,- €

Enthaltene Leistungen:

- 5 Übernachtungen mit Frühstück
- Kurtaxen
- Lunchpakete für die Wanderetappen
- Gepäcktransport
- Personentransfers zu Startorten, wo erforderlich
- SOS-Wanderhilfe
- Rücktransfer am Morgen des Abreisetages zum Startort
- Wanderkarte

Wandern im Harz

Hinzubuchbare Leistungen:

Zusatzübernachtungen sind in allen Orten buchbar, Preis auf Anfrage
(besonders empfehlenswert: Quedlinburg, Wernigerode, Goslar)

Weitere Informationen

Anreise täglich möglich

Diese Wanderreise ist buchbar von April (frühestes Anreisedatum: 01.04.2021) bis Ende Oktober. Bitte beachten Sie, dass bis in den April hinein noch Schnee liegen kann.

Diese Reise ist nicht barrierefrei und somit für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Ihr PKW kann während Ihrer Wanderung auf dem Hotelparkplatz in Quedlinburg (kostenpflichtig) stehen bleiben.

Wandern im Harz

Sehenswertes

Quedlinburg:

UNESCO-Weltkulturerbe (über 2000 Fachwerkbauten aus 6 Jahrhunderten)
Stiftskirche St. Servatius mit Domschatz auf dem Schlossberg
Lyonel-Feiniger-Galerie (Werke des dt.-amerik. Künstlers, einziges Feiniger-Museum in Europa)

Blankenburg:

Großes Schloss und Barocke Schlossgärten mit Kleinem Schloss
Kloster Michaelstein (Gründung 1146)

Wernigerode:

historische Altstadt, insbesondere Marktplatz mit Rathaus, Fachwerkensemble und Wohltäterbrunnen
Schloss Wernigerode: ehemaliger Stammsitz der Grafen zu Stolberg-Wernigerode, beherbergt heute ein Museum und bietet außerdem schöne Aussichten auf den Harz und Wernigerode

Brocken:

Brockenhaus (Ausstellung rund um den Brocken)
Brockengarten (ca. 1.800 Pflanzen aus alpinen Regionen)

Bad Harzburg:

Ruine Harzburg auf dem Burgberg: Auf einem Rundweg durch die Ruine der Harzburg (erbaut 1065 bis 1068) können Sie die Geschichte von Heinrich IV. und Otto IV. erwandern.
Baumwipfelpfad (auf bis zu 26 Metern Höhe durch die alten Baumkronen des Kalten Tals)

Goslar:

Huldigungssaal im Goslarer Rathaus: erbaut zwischen 1505 und 1520 als Ratssitzungssaal (einzigartiges Kleinod spätgotischer Raumkunst)
Glocken- und Figurenspiel am Markt: Glockenspiel, das die Geschichte des Rammelsberger Bergbaus bis zur Neuzeit zeigt (Spielzeit 9.00, 12.00, 15.00, 18.00 Uhr)
Schuhhof: ältester Platz Goslars, umrahmt von stattlichen Fachwerkhäusern und den Arkaden des Schuhmacher-Gildehauses
Kaiserpfalz: von Heinrich III zwischen 1040 und 1050 erbaut, Wandmalereien des Historienmalers Hermann Wislicenus und Ausstellung zur Geschichte des Wanderkaisertums
Bergbaumuseum Rammelsberg: 1000-jährige Bergbaugeschichte in vier Museumshäusern, Führungen unter Tage

Wandern im Harz

Wir würden uns freuen, Sie im Harz begrüßen zu dürfen!

Wandern im Harz

Sieben Linden 25

38640 Goslar

info@wandern-im-harz.de

www.wandern-im-harz.de

05321 / 689 66 00

täglich (auch sonn- und feiertags) von 8:00 bis 19:30 für Sie erreichbar

